



12. Juli

28/2024

birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

GZA BIRMENS DORF ZH

900 Jahre Aesch ZH

Grosse Vorfreude aufs viertägige DorffAESCHt

Unter dem Motto «900 Jahre Aesch ZH – wir feiern ein ganzes Jahr» findet vom 22. bis 24. August ein grosses DorffAESCHt statt. Oberstes Ziel ist es, allen Interessierten etwas Passendes zu bieten.

Redaktion Birmensdorfer



900 Jahre Aesch – wir feiern ein ganzes Jahr!
Foto: Hans Jahn



Wir freuen uns auf das Jubiläum



Sags mit Blumen
Foto: Hans Jahn



Das grosse DorffAESCHt kann kommen
Foto: Hans Jahn

In der Kaiserurkunde vom 28. Dezember 1124 wird Aesch erstmals erwähnt: «Mit der Urkunde wird bestätigt, dass der Adlige Konrad von Sellenbüren verschiedene Güter und Höfe in Aesch und weiteren Ortschaften dem von ihm gegründeten Kloster Engelberg überträgt», sagt OK-Mitglied Hans Jahn. «Zeitgleich mit Aesch feiern deshalb dieses Jahr auch Stallikon und Spreitenbach das 900-Jahr-Jubiläum ihrer ersten Erwähnung.»

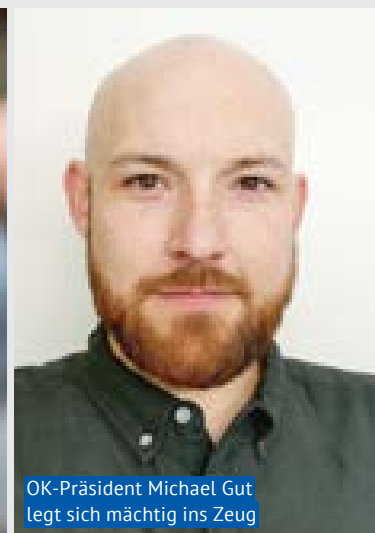
Aesch hat seinen Ursprung sicher in einer alemannischen Siedlung. Das wird einige Jahrhunderte vor der ersten urkundlichen Erwähnung erfolgt sein, fand die Besiedlung des Schweizer Mittellandes durch die Alemannen doch bereits ab dem 6. Jahrhundert statt. Noch viel früher existierte bereits eine römische

Siedlung im Gebiet Chalofen und auch keltische Gräber sind im Gebiet Burst nachgewiesen. «Aesch gehörte seit dem Einzug des christlichen Glaubens in unserer Gegend zur Kirche Birmensdorf. In alten Urkunden und Karten sind im Dorf selber eine Kapelle und ein Friedhof im Gebiet Heligenmatt nachgewiesen», so Jahn. Mit Birmensdorf erfolgte um 1520 auch der Übergang zur reformierten Kirche. Ab 1640 erfolgte durch die Kirche der Aufbau einer Schule zuerst in Birmensdorf und bald auch in Aesch. Für das Jubiläumsjahr wurde ein OK gegründet, dem als Präsident Michael Gut vorsteht. Das OK ist für alle Anlässe des laufenden Jahres verantwortlich. Im Moment laufen die Vorbereitungen für

Fortsetzung auf Seite 2



Bald wird gefeiert!



OK-Präsident Michael Gut
legt sich mächtig ins Zeug

Fortsetzung von Seite 1

das viertägige DorffAESCHt. Es wird am Donnerstag mit einem Konzert der Stubete Gäng eröffnet. Etwas ruhiger geht es am Freitag weiter. Dann nämlich ist eine grosse Klassenzusammenkunft der Schule Aesch ZH geplant – inklusive freudigem Wiedersehen und interessanten Gesprächen. Für den Samstag stehen neben dem Jubiläums-Märt auch der offizielle Festakt der

Gemeinde sowie die Fahnenzeremonie des Turnvereines Aesch auf dem Programm. Der Sonntag beginnt besinnlich mit dem traditionellen ökumenischen Gottesdienst und dem Frühschoppenkonzert der Harmonie Birmensdorf-Aesch. Die Rangverkündigungen bilden den Abschluss.

Mehr Infos: www.kultur-aesch-zh.ch



Herbstplausch in Gefahr!

In der zweiten Herbstferienwoche findet für die Schul- und Kindergartenkinder in Birmensdorf jeweils der sehr beliebte Herbstplausch statt. Vielleicht haben deine Kinder auch schon mitgemacht, beim Basteln, Klettern, Tanzen, Zaubern, Backen, Reiten und vielem mehr. Wir suchen dringend nach motivierten und aktiven Eltern, die bei der Organisation dieses Angebotes mit-

helfen. Entschliesse dich für ein ehrenamtliches Engagement im Dorf und hilf mit, tolle Kurse und Aktivitäten für Kinder auf die Beine zu stellen.

Mehr Informationen dazu im Inserat in dieser Ausgabe
Euer Herbstplauschteam vom Elternforum



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt: Stallikonerstrasse 59 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Rita Huber, Stallikonerstrasse 59, 8903 Birmensdorf

Projektverfasser/in

Hug Architektur AG, St. Niklausstrasse 1,
8103 Unterengstringen

Bauprojekt

Erstellung Carport und Gerätehaus bei Gebäude
Vers.-Nr. 558, Stallikonerstrasse 59,
Grundstück Kat.-Nr. 1656, Zone W2/45

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung/Hochbau



Gemeinde
Birmensdorf

Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien vom **15. Juli bis
am 16. August 2024** ist die Gemeindeverwaltung
und das Betreibungsamt wie folgt geöffnet:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	8 bis 12 Uhr	geschlossen
Dienstag	8 bis 12 Uhr	geschlossen
Mittwoch	8 bis 12 Uhr	geschlossen
Donnerstag	8 bis 12 Uhr	geschlossen
Freitag	8 bis 12 Uhr	geschlossen

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten
müssen telefonisch vereinbart werden.

Vo da.
Für da.

 
Birmensdorf bleibt starch.
birmensdorfer.ch

Abendführung NVVB

«Cool down Zurich – Wir kühlen die Stadt»

Dies ist der Titel der aktuellen Schwerpunkt-Ausstellung von Grün Stadt Zürich auf dem Areal der Stadtgärtnerei. Sie befasst sich damit, wie sich verhindern lässt, dass sich die Stadt an heissen Sommertagen unnötig stark aufheizt, und wie man sie aktiv abkühlen kann.

Natur- und Vogelschutzverein Birmensdorf



Angeregte Diskussionen beim selbst mitgestalten



Betrachtung vom Umsetzungsbeispielen im Aussenbereich

Bei frischen 19 Grad Aussentemperatur und einsetzendem Regen versammelten sich Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins sowie weitere Interessierte aus Birmensdorf am Mittwochabend, 3. Juli am Haupteingang der Zürcher Stadtgärtnerei. So weit entfernt die Thematik zu diesem Zeitpunkt auch erschien, so zog sie uns doch sofort in ihren Bann, als wir die Ausstellung betraten.

Dass es in Städten wärmer ist als auf dem Land, das war schon lange bevor der Klimawandel ein Thema wurde so. Asphalt, Stein und Beton wärmen sich an der Sonne stärker auf und können diese Wärme über längere Zeit speichern als beispielsweise Holz oder Vegetation. Ausserdem gibt es in Städten weniger Grünflächen und Luftzirkulation, die zur Kühlung verhelfen könnten. Man spricht daher von sogenannten Hitzeinseln.

Die Ausstellung zeigt, wo dieser Effekt in der Stadt Zürich besonders deutlich spürbar ist und welche Ansätze die Stadt verfolgt, um die Lebensqualität in diesen Gebieten in den Sommermonaten zu verbessern. An Modellen konnten die Besuchenden selbst ausprobieren, welchen Einfluss die Architektur

auf Luftströmungen im Stadtzentrum hat und welche Konflikte entstehen, wenn man mitten im Wohnquartier versucht, neue Grünflächen zu schaffen (Stichwort: Parkplätze!). Auch das Bewusstsein für das Wirtschaften mit dem Regenwasser wurde geschärft und wir erfuhren, wo sich auf politischer Ebene noch Baustellen befinden, die verhindern, dass die vorhandenen Ressourcen noch effizienter genutzt werden können.

Im Aussenbereich konnte das Thema dann weiter vertieft werden: Verschiedene Anschauungsobjekte zeigen Beispiele, wie eine Fassaden- oder Dachbegrünung umgesetzt werden kann. Nebst verschiedenen Pflanzenarten lassen sich auch unterschiedliche technische Umsetzungsvarianten gleich in Aktion betrachten.

Falls wir auch Ihr Interesse geweckt haben: Die Ausstellung läuft noch bis zum 15. September 2024 und ist täglich von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Mehr Infos: www.nvvbirmensdorf.ch



Ihr Honig: Ein Produkt aus Intensiv-Tierhaltung!

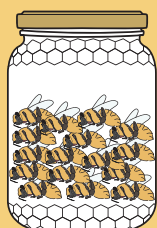


Ihr Schweizer Honig ist leider nicht artgerecht produziert.

FREETHEBEES.CH/HONIGPRODUKTION

FREETHEBEES engagiert sich für eine nachhaltige Bienenhaltung. Helfen Sie mit!

IBAN CH40 0839 0032 3060 1000 3



Herzliche Gratulation zu den bestandenen Lehrabschlussprüfungen

Wir gratulieren unseren Lernenden Daniel Strezoski (Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung) und Marco Schibli (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst) zu den erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfungen. Für die berufliche Zukunft wünschen wir den jungen Fachkräften viel Erfolg und alles Gute.

Gemeindeverwaltung/Präsidiales



Unser Klassenlager in Davos



Montag

Am Montagmorgen versammelte sich der ganze erste Jahrgang auf dem grossen Kiesplatz der Gemeinde. Die Aufregung war gross, denn das Abenteuer-Klassenlager sollte endlich beginnen. Zwei Busse standen bereit, darunter einer des FC Zürich und die Fahrt nach Davos begann. Während der Fahrt wurde ein humorvolles Video gezeigt, das die Verhaltensregeln erklärte.

Nach der Ankunft in Davos bezogen alle ihre Zimmer im Lagerhaus. Der restliche Tag diente der Eingewöhnung: das Gelände wurde erkundet, Kennenlernspiele gespielt und ein gemütliches Abendessen genossen. Am Abend fand eine Nachtwanderung mit Fackeln statt, die den Weg in ein warmes Licht tauchten und eine magische Atmosphäre schufen. Am Ende der Wanderung durften wir Marshmallows über einem Lagerfeuer rösten, was den Abend perfekt abrundete. Zufrieden und leicht erschöpft fielen alle schliesslich in ihre Betten, gespannt auf die kommenden Tage.

Dienstag

Am Dienstag stand eine anspruchsvolle Wanderung zum Strelapass auf dem Programm. Nach dem Frühstück gab es zwei verschiedene Routen: eine schwere Wanderung für die Mutigen und eine mittlere Wanderung für diejenigen, die es gemütlicher angehen wollten. Beide Gruppen wanderten durch die beeindruckende Landschaft von Davos und stiessen schliesslich auf eine Hütte, die im Nebel verborgen lag und der Wanderung eine besondere Atmosphäre verlieh.

Als krönender Abschluss der Wanderung stand eine Fahrt mit der Rodelbahn der Schatzalp auf dem Programm. Diese rasante Abfahrt machte allen grossen Spass und sorgte für einen gelungenen Abschluss des Tages. Am Abend kehrten alle erschöpft, aber glücklich ins Lagerhaus zurück. Nach dem Abendessen gingen alle müde und zufrieden in ihre Betten.

Mittwoch

Am Mittwochmorgen wurden alle um 6.50 Uhr geweckt. Der Morgennebel hing noch in der Luft, während sich alle für den Tag bereitmachten. Nach einem ausgiebigen Frühstück, das für die bevorstehenden Aktivitäten stärkte, versammelten sich alle zur Tagesbesprechung.

Das erste Ziel des Tages war der Seilpark in Davos. Die Fahrt dorthin war voller Vorfreude. Im Seilpark angekommen, erhielten alle die nötige Ausrüstung und eine Anweisung. Der Park

bot verschiedene Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, welche die Mutigen und Abenteurer gleichermaßen herausforderten.

Nach dem aufregenden Vormittag im Seilpark ging es zum Kirchner Museum. Dort wurde die Ausstellung von Ernst Ludwig Kirchner angesehen. Der anschliessende Workshop bot eine gute Gelegenheit, kreativ zu werden: Unter Anleitung bastelten alle ihre eigenen Taschen, die nach Belieben bemalt und verziert wurden.

Am späten Nachmittag kehrten wir ins Lagerhaus zurück. Noch voller Eindrücke vom Tag, verbrachten viele die Zeit mit Karten- oder Gesellschaftsspielen. Der Abend klang gemütlich aus, als die Handys abgegeben wurden und wir uns bettfertig gemacht haben. Der Tag war erfüllt von aufregenden Erlebnissen, kreativen Momenten und wertvoller Zeit mit Freunden.

Donnerstag

Am Donnerstagmorgen verlief der Ablauf ähnlich wie am Vortag. Nach einem kräftigen Frühstück und der üblichen Tagesbesprechung widmeten sich alle verschiedenen gruppendynamischen Spielen, die den Teamgeist und die Zusammenarbeit förderten.

Am Nachmittag hatten die Klassen frei, sodass jeder etwas Eigenes unternehmen konnte. Einige entschieden sich, in der Stadt zu bummeln, andere erkundeten die Natur oder entspannten einfach.

Am Abend fand im Lagerhaus eine Disco im Keller statt. Die Musik und die Lichter sorgten für eine lebhaftige Stimmung. Viele hatten Spass beim Tanzen, während andere sich lieber unterhielten oder zusahen.

Als der Abend zu Ende ging und sich alle bettfertig machten, dachte man an den ereignisreichen Tag zurück. Zufrieden legten sich alle schlafen, gespannt auf die Erlebnisse, die der nächste Tag bringen würde.

Freitag

Am letzten Tag wurden alle etwas später als üblich geweckt. Nach dem Frühstück wurde angekündigt, dass die Abfahrt um 12 Uhr stattfinden würde. Vor der Abfahrt stand noch eine Aufgabe an: Die Zimmer mussten aufgeräumt und ordentlich hinterlassen werden.

Nach dem Frühstück begannen alle, ihre Sachen zu packen und die Zimmer aufzuräumen. Jeder half mit, und es herrschte eine geschäftige, aber auch wehmütige Stimmung, da dies das Ende des Aufenthalts bedeutete. Gemeinsam sorgte man dafür, dass alles in Ordnung war und keine persönlichen Gegenstände zurückblieben.

Gegen 12 Uhr stiegen alle in den Bus und die etwa zweistündige Heimfahrt begann. Die Fahrt war überraschend unterhaltsam. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht und viel gelacht. Die Zeit verging wie im Flug und bald schon näherte man sich dem Ziel.

Zu Hause angekommen, überkam alle ein Gefühl der Erleichterung und Freude, aber auch ein Hauch von Wehmut. Viele freuten sich darauf, wieder bei ihren Familien zu sein und die Annehmlichkeiten des eigenen Zuhauses zu geniessen. Gleichzeitig war man traurig, dass die gemeinsame Zeit im Lager nun zu Ende war. Die Erlebnisse und Freundschaften würden jedoch noch lange in Erinnerung bleiben und ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Jayson und Fabian
Sekundarschule Birmensdorf-Aesch



Gemeinde
Birmensdorf

1. August

Gemeindezentrum
Brüelmat

AB 17.30 UHR

FESTWIRTSCHAFT &
BON-ABGABE AUF DEM PLATZ
S'HÄT SO LANG'S HÄT

18.45 UHR

BEGRÜSSUNG DURCH
GEMEINDEPRÄSIDENT ERNST BRAND

19.00 UHR

KONZERT HELVETIKUSS

19.30 UHR

GLOCKENGELÄUT

19.45 UHR

KONZERT MUSIKVEREIN
HARMONIE BIRMENS DORF

20.15 UHR

FESTANSPRACHE VON
CHRISTIAN BRETSCHER

21.30 UHR

KINDERUMZUG MIT LAMPION
ANSCHLIESSEND 1. AUGUST-FEUER

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.BIRMENS DORF.CH

Worship-Konzert

Wunderbare virtuelle Reise nach Südkorea

Das Worship-Konzert einer koreanischen Studentengruppe der Somang-Church im Alterszentrum am Bach war ein voller Erfolg.

Redaktion Birmensdorfer



Lächeln fürs Gruppenbild



K-Pop-Tanz ganz modern



Eindringliches Oboen- und Klavier-Intermezzo



Wunderbare Formationen



Herzen fliegen zu



Südkoreanische Studis beim Fächertanz in Birmensdorf

Sie studieren Wirtschaft, Recht oder politische Wissenschaften. Sie tanzen und singen einmal wöchentlich im Chor mit. Und sie waren kürzlich in Birmensdorf zu Gast, um ihre südkoreanische Heimat auch hierzulande bekannt zu machen. Während die süd-

koreanische Mentalität und Lebensweise spätestens seit Streaming-Hits wie «Squid Game» oder «Queen of Tears» und K-Pop-Songs auch beim jüngeren Publikum omnipräsent ist, machte es

Fortsetzung auf Seite 7



Segen auf Deutsch und Koreanisch



Dankeschön mit Fächern



Getanzte Leidenschaft

Fortsetzung von Seite 6

viel Freude, «echte» Südkoreaner:innen beim Worship-Konzert im Alterszentrum am Bach hautnah zu erleben.

Nach einer kurzen Begrüssung durch die Pfarrerin Sun-Jong Kwon gabs mit den beiden Liedern «Ich lobe meinen Gott» und «Jesus liebt mich ganz gewiss» kirchliche Chormusik auf Deutsch, Koreanisch und Englisch. Der Worship-Dance zum Lied «Nothing is impossible» steckte voller jugendlicher Energie, gesungener und getanzter Aufbruchstimmung pur: Nichts ist unmöglich.

Es folgte ein Segen auf Deutsch und Koreanisch. Danach folgte ein wunderbares Oboen- und Klavierkonzert mit dem Song «You raise me up» sowie ein farblich berauschender Fäch-

tertanz (koreanisch: Buchaechum) zu «Amazing Grace». Wenn mehrere Jugendliche die Fächer miteinander schwingen, dann ergeben sich in der Gesamtschau Schlangen, welche sich durch die Tanzenden winden, aber auch wunderbare Blumenmuster und andere Kreationen, welche zurecht mit viel Applaus beklatscht wurden.

Alles in allem zeigten die Studierenden aus Korea grosses Interesse am reformierten Erbe und freuten sich auf ihre Auftritte nicht nur beim Worship-Konzert, sondern auch beim K-Kulturabend im Gemeindezentrum Brüel matt. Wer wollte, konnte sich auch mit den Singenden und Tanzenden ablichten und erlebte diese virtuelle Reise nach Südkorea gleich noch viel persönlicher. Auf ein freudiges Wiedersehen!

Lehrabschlussprüfungen 2024 – Alterszentrum am Bach

Das Alterszentrum am Bach gratuliert seinen Lernenden zur bestandenen Lehrabschlussprüfung 2024 und wünscht beiden viel Erfolg für ihre berufliche Zukunft!

Luke Schoonbee hat seine Ausbildung unter den «Top Drei» im Kanton Zürich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Resultat!

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, den Nachwuchs zu fördern und in den Hauptgeschäftsbereichen regelmässig Lehrstellen anzubieten. Wir bilden Lernende in den Fachbereichen Pflege, Gastronomie und Hotellerie-Hauswirtschaft aus.

Interessierte finden weitere Informationen zu den Lehrstellen im Alterszentrum am Bach unter www.alterszentrumambach.ch unter der Rubrik «Ausbildung».

Alterszentrum am Bach



Luke Schoonbee (Koch EFZ) und
Natasha Götsch (Fachfrau Hauswirtschaft EFZ)

Impressum:

Auflage: 3600 Exemplare

Herausgeberin

Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE



Eventmanager / innen gesucht!

Wir suchen neue Mitglieder fürs Organisationskomitee des **Birmensdorfer Herbstplausch**. Ermögliche mit deinem ehrenamtlichen Engagement, dass Kinder in Birmensdorf jeweils in der zweiten Herbstferienwoche durch ein vielfältiges Kursangebot neue Dinge zu fairen Preisen ausprobieren können.

Vernetze dich mit anderen aktiven Eltern, bringe deine Ideen ein und werde vom Konsumenten zum Beteiligten. Leuchtende Kinderaugen sind garantiert!

Mehr Informationen hier
www.elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch
Erreiche uns:
herbstplausch@elternforum-birmensdorf.ch



AUGENARZTPRAXIS BIRMENSdorf

Augenleiden im Alter vorbeugen
Mit **zunehmendem Alter** erhöht sich das **Risiko für Augenkrankheiten**. Altersbedingte Makuladegeneration, grüner Star und weitere Augenleiden sollten **frühzeitig erkannt** werden, damit die **Sehkraft** möglichst lange **erhalten** bleibt. Kommen Sie für eine **Vorsorgeuntersuchung** vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Augenarztpraxis Birmensdorf
Zentrum Wüeri Zürcherstrasse 9 8903 Birmensdorf
044 305 81 81 info@augenarzt-birmensdorf.ch
www.augenarzt-birmensdorf.ch



GESUCHT

Atelier / Bastelraum ab 20 m²

Der Raum sollte mit einem Lavabo und Fenstern ausgestattet sein und einen Zugang zu einer Toilette zur Mitbenutzung haben.



Kontakt
+41 76 796 44 09



Agenda

Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 14.7.2024 09.30
Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Mo – Fr: 8 bis 12 Uhr Nachmittag: geschlossen	Mo, 15.7.2024 – Fr, 16.8.2024
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 15.7.2024
Senioren-Wandergruppe: Durch das Jonental zur Reuss Von Hedingen nach Ottenbach	Mi, 17.7.2024 08.55 – 17.05
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 21.7.2024 09.30
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 22.7.2024
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach Birmensdorf	Do, 25.7.2024 10.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 28.7.2024 09.30
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 29.7.2024
Birmensdorfer: Spezieller Redaktionsschluss Ausgabe 31/2024 vom Freitag, 2. August	Mo, 29.7.2024 12.00
1. August-Feier 2024 Gemeindezentrum Brüelmatt	Do, 1.8.2024 17.30
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 4.8.2024 09.30
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 5.8.2024
Frauenverein: Seniorenmittagstisch Alterszentrum am Bach	Do, 8.8.2024 12.00 – 14.00
Kartonsammlung	Fr, 9.8.2024
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 12.8.2024
Feldschützenverein: Obligatorische Übung 300 Meter Schützenstrasse 15/8	Fr, 16.8.2024 18.00 – 19.30
Pferdesporttage Birmensdorf Reithalle Im Vogelsang	Sa, 17.8.2024 – So, 18.8.2024
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 19.8.2024



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



fitdankbaby[®] RÜCKBILDUNG

Die Basis für dich und dein Baby

Simone Ludaescher
0764330345



Finde deinen Kurs unter
www.fitdankbaby.com
simone.ludaescher@fitdankbaby.ch